

LABYRINTH der Zahlen

Rechenschwächen erkennen und behandeln Therapeutisches Trainingsprogramm für den PC

Empfohlen von der Bayerischen Familien- und Jugendministerin

- Therapeutische Software bei Rechenschwäche oder Dyskalkulie
- Persönliche Anrede des Übenden durch eine Namendatei
- Alle Elemente mit Sprachausgabe
- Rechentests für die Klassenstufen 1 bis 4
- Aufwändige Diagnose-Module „basic test“
- Quantitative und qualitative Fehleranalyse unter Berücksichtigung von Schwierigkeitsstufen und -graden, Fehlerarten und -bereichen, individuellen Lösungsstrategien und benötigten Zeiten
- Umfassende Therapie-Module „basic fit“
- Programmgesteuerte interaktive Übungseinheiten, die auf der Fehleranalyse basieren und am Zahlenraum orientiert sind
- Therapie-Module auch für 1x1 und Text-Aufgaben
- Soforthilfe bei falschen Lösungen
- Lernspaß und Lernmotivierung
- Ausdruckbare Protokolle mit Detailinformationen zu Tests und Übungen
- Präventiver Einsatz möglich
- Diagnose-Module „basic test“ als Einzellizenz für fünf Tests für 1 Kind
- Therapie-Module „basic fit“ als Einzellizenz für 150 Übungssitzungen für 1 Kind
- Ausführliches Handbuch auf CD



Systemanforderungen

- ab Pentium 100 MHz
- mindestens 32 MB RAM
- Windows XP oder Windows 2000
- Grafikauflösung ab 800 x 600
- Farbtiefe mindestens 256 Farben (empfohlen True Color)
- Soundkarte (Soundblaster kompatibel)
- 250 MB freier Festplattenspeicher
- CD-Rom Laufwerk (nur für die Installation von CD notwendig)

Das Produkt muss vor dem Einsatz telefonisch oder über Internet aktiviert werden.



Das Rehabilitationszentrum in München

SIGMETA
Informationsverarbeitung
und Technik GmbH

Integrationsunternehmen für
körperbehinderte Menschen

Joseph-Dollinger-Bogen 28
D-80807 München
www.labyrinth-der-zahlen.de
Tel. 089 8393-9448

Dyskalkulie-Therapie mit Lernspaß und Motivation

Bildungs-Notstand

Die Ergebnisse der größten weltweiten Bildungsuntersuchung PISA haben es bestätigt: Nicht einmal 15-Jährige beherrschen den Stoff der Grundschule, weder beim Schreiben noch beim Rechnen. Und obwohl sie normal begabt sind, fällt eine große Zahl von Kindern in der Schule oder zu Hause auf, weil sie nicht richtig rechnen können. Man spricht von Rechenschwäche oder Dyskalkulie.

Hilfen für Kinder

Solchen Kindern muss rechtzeitig und geeignet geholfen werden. Hilfen bekommen sie manchmal von der Schule, einige auch durch Therapeuten. Schulische Maßnahmen erweisen sich oft als nicht effektiv genug. Therapeuten gibt es zu wenige und sie werden immer seltener finanziert. Meistens fühlen sich deshalb Eltern und Kinder allein gelassen.



Hilfen für rechenschwache Kinder hat der Diplom-Psychologe FX. Müller in 20-jähriger therapeutischer Praxis entwickelt. Diese haben sich in vielen Fällen bewährt. Sein therapeutisch-pädagogisches Konzept wird im Fachbuch „Topfit in Mathe – Rechenschwächen erfolgreich vorbeugen, erkennen, behandeln“, beschrieben. Es ist im Februar 2004 in 1. Auflage beim Grünewald-Verlag in Mainz erschienen.

Auf dieser Basis wurde die Produktreihe „Labyrinth der Zahlen“, eine innovative und „intelligente“ Software zur Erkennung und Behandlung von Rechenschwächen, entwickelt. Es handelt sich dabei um die erste therapeutische Software auf dem deutschen Markt. Sie ist für das häusliche Umfeld

bestimmt, kann aber auch im Rahmen der Schule und von Therapeuten erfolgreich eingesetzt werden.

Klares Konzept

„Labyrinth der Zahlen“ ist einfach zu bedienen. Es ist eine völlig neu entwickelte „schlaue“ Software in hervorragender Qualität. Der Aufbau ist an lerntheoretischen, verhaltenstherapeutischen und motivationspsychologischen Gesichtspunkten orientiert. Interaktive Prinzipien werden konsequent umgesetzt.

Technischer Aufwand, Präsentation und Animation stehen in einem sinnvollen Bezug zu den Inhalten. Auf überflüssigen multimedialen Spektakel wurde bewusst verzichtet.

Diagnose-Module

„Labyrinth der Zahlen“, ist ein ausgeklügeltes Programm. Aufwändige Diagnose-Module „basic test“ orientieren sich an der jeweils besuchten Klassenstufe. Mit diesen wird der Leistungsstand eines Kindes festgestellt. Mit der Version „basic test 1“ kann bereits die Leistung zum Halbjahr, also der wichtige Zahlenraum bis 10, getestet werden. Ab „basic test 2“ wird auch das Lösen von Textaufgaben geprüft.

Schwierigkeits-Stufen			
Schwierigkeits-Stufe 1	Das kannst du perfekt!	😊😊	Sehr gut
Schwierigkeits-Stufe 2	Man triffst du schon recht sicher!	😊😊😊	Ziemlich gut
Schwierigkeits-Stufe 3	Durch Üben wird es dich stark verbessern!	😊😊😊😊	Es geht gerade so!
Schwierigkeits-Stufe 4	Das kannst du perfekt!	😊😊😊😊😊	Sehr gut
Schwierigkeits-Stufe 5	Da musst unbedingt üben!	😊😊😊😊😊😊	Ziemlich schlecht
Schwierigkeits-Stufe 6	Da musst unbedingt üben!	😊😊😊😊😊😊😊	Ziemlich schlecht
Text-Aufgaben			
Alle Text-Aufgaben	Durch Üben wird es dich stark verbessern!	😊😊😊	Es geht gerade so!
Zeit			
Alle Fakten-Aufgaben	Du machst es super!	🌟🌟🌟	Da musst üben!

Beenden Text-Aufgaben Analyseblatt 1 Drucken

Das Programm führt eine genaue quantitative und qualitative Fehleranalyse durch, die entsprechend der besuchten Klassenstufe (1. bis 4. Klasse) bewertet wird. Dabei werden auch individuelle Lösungsstrategien und die benötigten Zeiten genau erfasst. Diese umfangreichen Analysen können als Gesamtergebnis ausgedruckt werden. Abschließend werden Empfehlungen zu notwendigen Übungen gegeben.

Vor Beginn jeder Therapie sollte zunächst ein Rechentest mit unseren Testmodulen gemacht werden. Wir empfehlen hier grundsätzlich eine Stufe unter der besuchten Klassenstufe zu beginnen. Bei starken Problemen sogar zwei Stufen.



Therapie-Module

Unsere Therapie-Module „basic fit“ bauen auf der Diagnose auf und sind am Zahlenraum orientiert. Es werden umfangreiche Übungen vorgegeben, die sich an der Leistungsfähigkeit des Übenden orientieren, nicht an der besuchten Klassenstufe! Sie berücksichtigen Schwierigkeitsstufen und -grade, Fehlerbereiche und -arten und jeweils benötigte Zeiten. Für das kleine 1x1 und Textaufgaben wurden spezielle Module entwickelt.

Der Übende wird für Fehler nicht bestraft. Er erhält bei jeder falschen Lösung sofort inhaltliche Hilfe. Falsche Ergebnisse werden erklärt und verbessert. Dabei passt sich das Programm dem Leistungsstand des Übenden und seinen Fortschritten optimal an. Das Kind bestimmt, wo es steht, welche Vorgaben es braucht und bestimmt sein Lerntempo somit selbst.

Während jeder Übungseinheit wird ein Leistungsprofil erstellt, das auch ausgedruckt werden kann. So können sich Übender und Betreuer über Ablauf und erzielte Fortschritte genau informieren.

Vorbeugen

Ein weiterer Vorteil von „Labyrinth der Zahlen“ besteht in seinen präventiven Möglichkeiten. Rechenprobleme können frühzeitig erkannt werden. Und es kann rechtzeitig, etwa in der 1. Klasse, Hilfe geleistet werden, sodass größeren Schwierigkeiten vorgebeugt werden kann.

Fazit

„Labyrinth der Zahlen“ beruht auf 20 Jahren therapeutischer Erfahrung bei der Behandlung rechenschwacher Kinder und Jugendlicher.